

Hohlraumkonservierung ein Fremdwort?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. April 2013 um 13:39

Ich habe heute mein Türschloss gewechselt. Was mich aber schon etwas schockiert hat, dass in der Türe nicht ein Tropfen Hohlraumkonservierung war. Ich finde das schon etwas traurig, dass man bei einem so teuren Wagen völlig drauf verzichtet. Nach ein paar Jahren fangen dann wohl wieder die Türen an zu rosten, das wäre ja wohl nicht notwendig!

Ich werde dann wohl demnächst alle Verkleidungen ausbauen und dort ebenso mit Hohlraumschutz die Türen konservieren.

MfG

Hannes

Beitrag von „FrankS“ vom 21. April 2013 um 14:39

bei verzinkten Blechen ist das wohl nicht mehr so das Thema. Und VW gibt ja (zumindest in einigen Märkten) eine 10-Jahre "Rostgarantie", ich gehe nicht davon aus, dass da die Hohlräume konserviert sind. Ich würde mir keine Gedanken ums fehlende Wachs machen...

Gruss

frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. April 2013 um 14:53

[Zitat von FrankS](#)

bei verzinkten Blechen ist das wohl nicht mehr so das Thema. Und VW gibt ja (zumindest in einigen Märkten) eine 10-Jahre "Rostgarantie", ich gehe nicht davon aus, dass da die Hohlräume konserviert sind. Ich würde mir keine Gedanken ums fehlende

Wachs machen...

Nach meiner Erfahrung eben leider doch: Beim Audi wurde beim Audi 100 Typ44 verzinktes Blech + Hohlraumwachs verwendet, Ergebnis auch nach 20 Jahren kein Rost.

Beim Audi A6 4B sind auch verzinkte Bleche ohne Hohlraumschutz im Einsatz, ab ca. 6 Jahren fangen die Türen dort überall an zu gammeln. Das ganze mag ja für Länder ohne Winter mit intensiver Salzstreuung ausreichen, für den österreichischen Winter wohl def. nicht.

MfG

Hannes